

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2023
- 4 Abwicklung der Tagesordnungspunkte
 - 4.1 Finanzielle Unterstützung an den Wittower Segelverein e.V. 019.07.400/23
 - 4.2 Eröffnung Jugendtreff
 - 4.3 Verabschiedung der KITA Leiterin
 - 4.4 Weihnachtsmarkt Kommune und BVB Fan-Club
 - 4.5 weitere Veranstaltungen
- 5 Fragen und Hinweise
- 6 Schließen der Sitzung

Protokoll

öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 19:01 Uhr die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 5 anwesenden Mitgliedern fest.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltung, bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2023

Es gibt keine Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift. Die Niederschrift vom 28. September 2023 wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

4 Abwicklung der Tagesordnungspunkte

4.1 Finanzielle Unterstützung an den Wittower Segelverein e.V. 019.07.400/23

Der Wittower Segelverein bittet um Prüfung, ob eine Unterstützung der Gemeinde Dranske bei einem Ersatzneubau der Steganlage möglich ist.

Die Steganlage des Vereins wurde am 20.-21. Oktober 2023 durch Sturm und Hochwasser irreparabel zerstört. Ein Ersatzneubau ist daher unumgänglich.

Dieses stellt den Wittower Segelverein e.V. vor eine große finanzielle Herausforderung, die durch die Mitglieder des Vereins allein nicht zu realisieren ist.

Damit die Vereinstätigkeit künftig fortgeführt werden kann, wird die Unterstützung der Gemeinde notwendig.

Die Ausschussvorsitzende verliest den Beschlussvorschlag. Hierbei wird die vorgeschlagene finanzielle Unterstützung ohne die Bezeichnung eines konkreten Geldbetrages problematisiert. Zudem fehle ein Kostenvoranschlag für eine Prüfung der Höhe der finanziellen Unterstützung.

Frau Krausche erklärt sodann, dass die Thematik bereits Gegenstand der Beratung im Rahmen der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.11.2023 gewesen ist. Die Ausschussmitglieder haben eine Unterstützung des Segelvereins befürwortet. Frau Krausche stellt hierbei klar, dass es sich nicht um eine finanzielle Unterstützung handelt und eine solche ausweislich des Schreibens des Segelvereins vom 26.10.2023 auch nicht gefordert worden ist. Es wird vielmehr eine Unterstützung der Gemeinde „mit Rat und Tat“ hinsichtlich bestehender möglicher Fördermöglichkeiten seitens des Segelvereins gefordert.

Herr Ahlers erfragt, welche weiteren Vereine Anträge auf Unterstützung wegen der Sturmflutschäden gestellt haben. Die Ausschussvorsitzende verweist insoweit auf einen möglichen Antrag des Anglervereins. Weiterhin weist Herr Ahlers auf die Notwendigkeit der Prüfung des Umfangs des Versicherungsschutzes bzw. Höhe der Versicherungserstattung an den Segelverein hin. Er fordert insoweit eine „logistische“ und keine finanzielle Unterstützung.

Im Rahmen der Diskussion wird seitens der Ausschussmitglieder eine Änderung des Beschlussvorschlages befürwortet hinsichtlich einer „wohlwollende Unterstützung“ des Segelvereins durch die Gemeinde (siehe auch Beratung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses v. 23.11.2023).

Der Bürgermeister macht sodann zum Inhalt der Beratung des Haupt- und Finanzausschusses nähere Ausführungen. Er erklärt hierbei insb., dass er vom Vorstand des Segelvereins hinsichtlich der Problematik der Behebung der Sturmflutschäden eingeladen worden sei. Der Vorstand habe klargestellt, dass eine finanzielle Unterstützung nicht gefordert werde, nur eine Unterstützung durch die Gemeinde, wenn der Segelverein Fördermittel beim Land beantragt. Es habe ein Termin im Ministerium mit dem Staatssekretär Heiko Miraß zur Besprechung der Vorgehensweise der Beantragung der Fördermittel stattgefunden. Hierbei wurde der Fördermittelantrag an das Ministerium abgestimmt. Es wurde zudem ein „Unterstützungsschreiben“ von der Gemeinde hinsichtlich einer Befürwortung des Fördermittelantrages gefordert. Der Bürgermeister erklärte, dass dieses „Unterstützungsschreiben“ von der Gemeinde nach Befürwortung durch den Haupt- und Finanzausschuss als Anlage zum Antragsschreiben erstellt worden ist.

Herr Ahlers fordert sodann die Vorlage des „Unterstützungsschreiben“ der Gemeinde. Der Bürgermeister erklärt, das Schreiben im Rahmen der Sitzung der Gemeindevertretung am 14.12.2023 zu verlesen.

Zuletzt erklärt der Bürgermeister, dass die Schäden des Anglervereins mit Hilfe des Bauhofes und eines Baggers von Herrn Hoekstra beräumt worden sind. Der Vorsitzende des Anglervereins, Herr Hinrichs, bat insoweit um die Erstellung einer diesbezüglichen Rechnung durch den Bauhof. Sollte der Anglerverein insoweit um Unterstützung bitten, werde dies positiv behandelt.

Der Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde Dranske empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Dranske beschließt den Segelverein bei der Anwerbung von Fördermitteln zu unterstützen.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
5	5	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

4.2 Eröffnung Jugendtreff

Die Ausschussvorsitzende führt aus, dass der Tagesordnungspunkt nicht behandelt werden könne, da die notwendigen Papiere für die Eröffnung des Jugendtreffs weiterhin nicht vorlä-

gen. Der Bürgermeister erklärt daraufhin, dass Herr Kegel und Herr Voigt ihm vor Sitzungsbeginn die Führungszeugnisse übergeben haben. Diese werde er sodann dem Amt Nord-Rügen weiterleiten.

Frau Krausche erklärt sodann, dass nunmehr alle „notwendigen Papiere“ vorliegen, sodass eine Behandlung des Tagesordnungspunktes möglich ist. Es findet eine Diskussion über das Vorliegen einer finalen Hausordnung statt. Herr Kegel bejaht dies und verweist auf die Abstimmung und Befürwortung durch den Ausschuss.

Herr Ahlers erkundigt sich nach einem Termin für die Eröffnung des Jugendtreffs. Herr Kegel führt jedoch aus, dass sich die Gruppe der Jugendlichen nunmehr insb. durch Umzug zerschlagen habe. Es fehle derzeit an Jugendlichen, welche den Jugendtreff nutzen wollen. Demnach sei insb. die Vereinbarung eines Eröffnungstermins derzeit nicht möglich. Eine Eröffnung müsse kurzfristig erfolgen, wenn Jugendliche vorhanden sind, die den Jugendtreff nutzen möchten. Es seien Werbemaßnahmen für den Jugendtreff erforderlich, welche die Nutzung öffentlich bekanntmachen. Die Ausschussvorsitzende erklärt sodann, dass im Dezember bzw. Januar ein Termin zur Besprechung des weiteren Vorgehens vereinbart werden soll.

Herr Ahlers spricht sich dafür aus, dass die personelle Absicherung des Jugendtreffs im Rahmen der Sitzung der Gemeindevertretung am 14.12.2023 und eine mögliche Eröffnung ab 01. Januar bei Bedarf öffentlich bekannt gemacht werden sollte.

4.3 Verabschiedung der KITA Leiterin

Die Ausschussvorsitzende bittet zunächst Frau Harder um eine kurze Vorstellung ihres Berufslebens. Frau Harder erklärt sodann, dass sie von ihren 45 Berufsjahren 43 Jahre in der KITA in Dranske und hierbei 18 Jahre als KITA Leiterin gearbeitet habe. Der letzte Arbeitstag ist am 14.12.2023.

Die Ausschussvorsitzende dankt Frau Harder für die geleistete Arbeit und spricht ein großes Lob für die umfangreiche Einsatzbereitschaft und das Engagement im Rahmen der KITA- und Öffentlichkeitsarbeit aus. Weiterhin übermittelt sie liebe Grüße von den Mitarbeitern der AWO. Sodann überreicht die Ausschussvorsitzende Frau Harder ein Geschenk.

4.4 Weihnachtsmarkt Kommune und BVB Fan-Club

Die Ausschussvorsitzende erklärt, dass der Weihnachtsmarkt sehr gut vorbereitet ist. Es fehle jedoch an einem Zelt für den Trödelmarkt, da Herr Plambeck sein Zelt wegen der Wetterverhältnisse nicht zur Verfügung stellen kann. Es werden daher dringend andere Räumlichkeiten benötigt. Nach Rücksprache mit Frau Schreiber werde der Trödelmarkt im EG des Bürgerhauses neben dem Fahrstuhl stattfinden.

Der Bürgermeister erklärt, dass für den Weihnachtsmarkt nach Rückfrage mit den Betrieben keine Pferde zur Verfügung gestellt werden können, da es sich hierbei um Rennpferde handle.

Die Ausschussvorsitzende bittet sodann um Unterstützung beim Aufbau der Holzhütten am 07.12.2023 und deren Abbau. Zudem verweist Sie auf das öffentlich zugängliche Weihnachtsfest der KITA am 02.12.2023 und führt zum Programm näher aus.

Herr Voigt erfragt, ob auf dem Weihnachtsmarkt ein Spendenstand für die Hunderettungsstaffel aufgestellt werden könne. Es findet eine Diskussion zwischen den Ausschussmitgliedern statt. So sollen die Spendengelder den Kindern zu Gute kommen. Es werden geringe-

ren Spendengelder für die Kinder befürchtet. Zuletzt wird die Aufstellung des Spendenstandes seitens der Ausschussmitglieder befürwortet.

Frau Harder erkundigt sich beim Bürgermeister nach der Möglichkeit einer Vorführung der Hunderettungsstaffel. Herr Voigt erklärt, dass dies bei rechtzeitiger Anfrage grundsätzlich möglich ist. Für eine Vorführung wird hierbei der Tag der offenen Tür der Feuerwehr befürwortet.

4.5 weitere Veranstaltungen

Frau Krausche erklärt, dass das diesjährige Veranstaltungsjahr erfolgreich abgeschlossen worden ist. Am 24.01.2024 finde das nächste Treffen der Veranstaltungs-AG für die Planung der nächsten Veranstaltungen statt.

Die Ausschussvorsitzende weist auf die neu erschienenen Bücher von Herrn Schmidt über den Bug hin, welche aktuell zum Verkauf stehen.

5 Fragen und Hinweise

Die Ausschussmitglieder besprechen die weiteren Einzelheiten des Weihnachtsmarktes näher (hier insb. Programm und den geplanten Standort auf dem Vorplatz).

6 Schließen der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende beendet um 19:39 Uhr die Sitzung.

Vorsitz:

Protokollant:

Rita John

Anne Weber